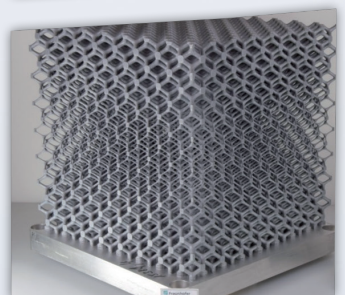
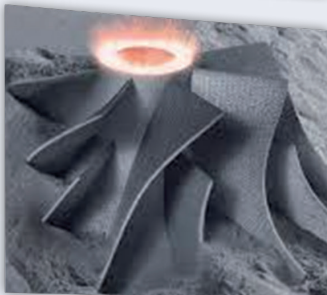
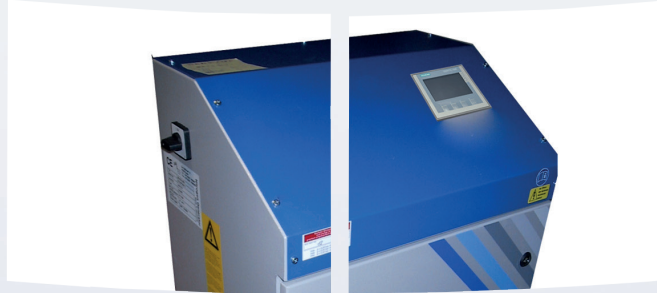


STICKSTOFFERZEUGUNG FÜR 3D METALLDRUCK



- Deutliche Kosteneinsparung
- Keine Bestellvorgänge, Mietrechnungen, Verträge
- Keine Zufahrtsprobleme durch LKW-Anlieferungen
- Kein Verlegen von Leitungen zum 3D Drucker
- Kein Abblasen von Stickstoff im Tank



Das Verfahren 3D Metalldruck gewinnt durch neue Entwicklungen eine steigende Akzeptanz im Markt und entwickelt sich vom Prototypenbau zur Alternative einer wirtschaftlichen Kleinserienfertigung. Bei fast allen Verfahren wird dabei auch Inertgas benötigt. Stickstoffgeneratoren bieten hierbei heutzutage eine günstige und komfortable Alternative zu herkömmlichen Versorgungssystemen.

Der Stickstoff wird hierbei aus vorhandenen Druckluftnetzen oder beigestellten Kompressoren gewonnen und mit einer Schutzgasqualität von 99,9% direkt vor Ort produziert. Der so gewonnene Stickstoff wird in die Anlagen eingespeist und trägt somit zu einer deutlichen Reduktion der Oxidation sowie Verbesserung der Prozesse bei. Namhafte Unternehmen erzeugen heute schon auf diese Art kostengünstig das Schutzgas.

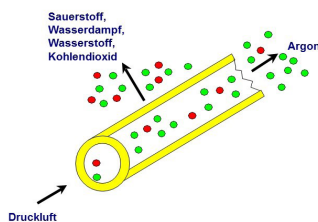


Touch Screen



Der Stickstoffgenerator arbeitet geräuscharm in einem kontinuierlichen Prozess. Eine SPS mit Touchscreen zur Abfrage aller Prozessparameter ist in der Anlage integriert.

Stickstoff aus der Membran – das natürliche Verfahren



Unterschiedliche Diffusion in der Membran ermöglicht die Trennung von Gasen. Dies ist ein Prozess ohne bewegliche Teile, vergleichbar mit den Grashalmen in der Natur.



Membran - Die Vorteile zu anderen Verfahren

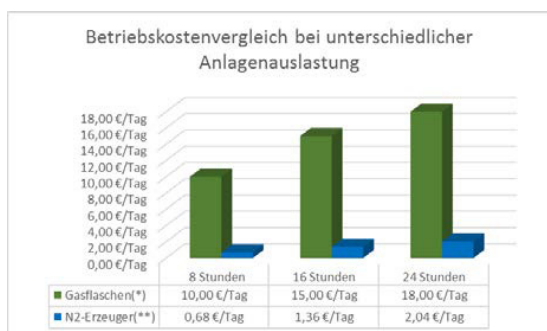
- Geringer Geräuschpegel
- Keine Speicherbehälter und TÜV Abnahmen
- Keine beweglichen Teile im Prozess
- Geringer Rohrleitungsaufwand
- Drei Jahre Garantie auf die Membran

Vorteile zur Belieferung mit Gasen

- Deutliche Kosteneinsparung durch Eigenproduktion
- Keine Bestellvorgänge, keine Mieten, keine Verträge
- Keine Zufahrtsprobleme durch LKW-Anlieferungen
- Kein Verlegen von Leitungen zum 3D Drucker
- Kein Abblasen von Stickstoff im Tank

Stickstoffgenerator reduziert Kosten

Eigenerzeugung ist die günstigste und komfortabelste Art der Stickstofferzeugung. Schon bei geringer Auslastung der Anlage spart ein Eigenerzeuger Kosten, je stärker die Auslastung desto besser natürlich. Und dies mit minimalen Betriebskosten von 0,05 €/Std. und Wartungskosten von unter 200 €/Jahr.



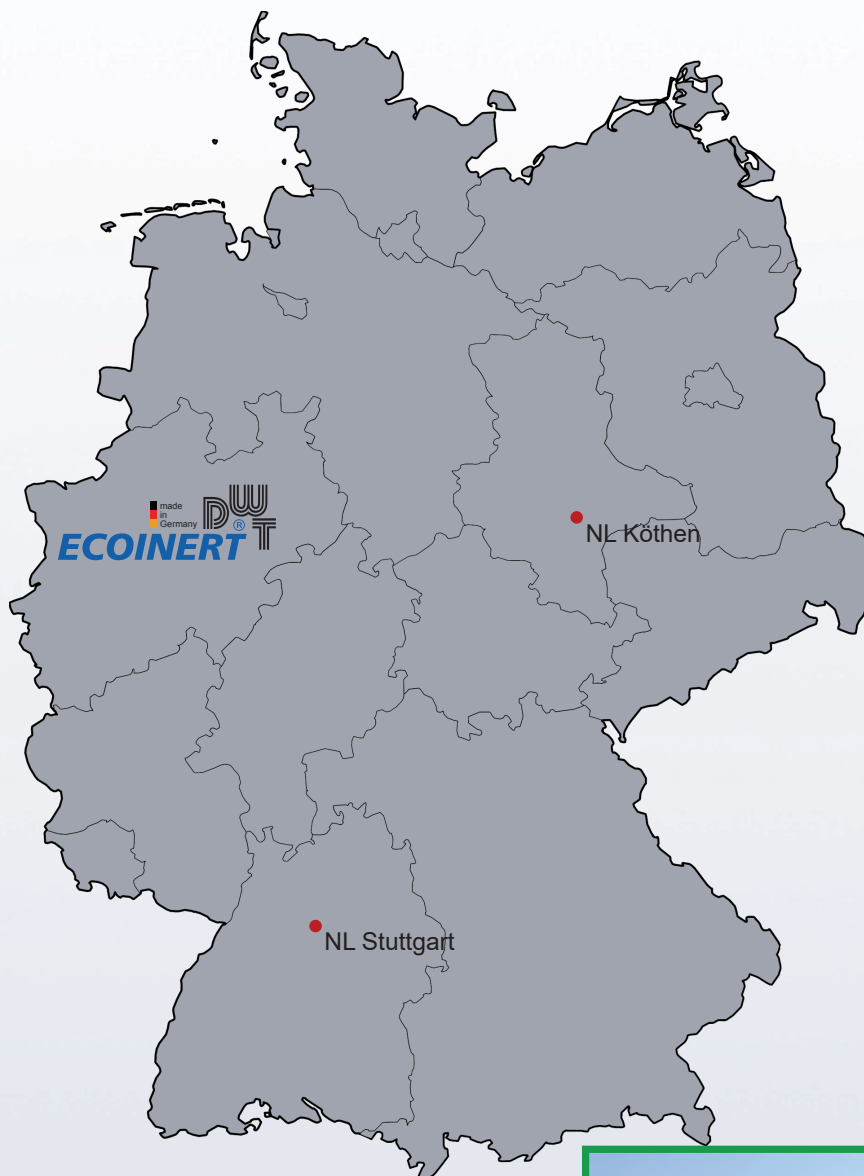
SMART Mini 3 - 90

Stickstoffgenerator

- | | |
|--|-----------------------------|
| • Schutzgasreinheit: | 99,9 % |
| • N ₂ Liefermenge konstant: | max. 6 ltr./min |
| • N ₂ Liefermenge Spülung: | 270 - 500 ltr. |
| • Integrierter Speicher: | 90 ltr. |
| • DL Eingangsdruck: | 6 – 8,5 bar(ü) |
| • DL Bedarf: | max. 2,5 Nm ³ /h |
| • Baugröße: | H x B x T= 1535x750x500mm |
| • Netzanschluss: | 230 V, 50 Hz |
| • Stromaufnahme: | 0,05 kW |
| • Lautstärke: | unter 45 dB(A) |
| • Gewicht: | 130 kg |



Deutschlandweit für Sie im Einsatz mit drei Servicestandorten



Hauptsitz:

DWT GmbH

Wilhelm-Tenhagen-Str. 5
46240 Bottrop
Tel: +49(0)2041-77144-0
Fax: +49(0)2041-77144-99
eMail: info@dwt-gmbh.de

Niederlassungen:

Köthen
Stuttgart
Singapur
Moskau
Lyon
Mumbai
Mexico City



Die DWT GmbH mit Sitz in Bottrop ist ein mittelständisches Unternehmen im Ruhrgebiet. Über 4.000 Stickstoffherzeuger der DWT produzieren heute schon in vielen Ländern der Welt zu minimalen Kosten Inertgas.